

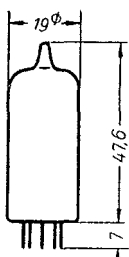


ELEKTRONENRÖHREN

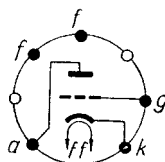
EC 92 UC 92

STEILE TRIODE

für Gitterbasis-, neutralisierte Katodenbasis- und Kaskodeschaltung, Oszillator- und Mischröhre



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

		EC 92	UC 92	
Heizspannung	U_f	6,3	9,5	V
Heizstrom	I_f	150	100	mA

Betriebswerte:

a) als Verstärker

Anodenspannung	U_a	250	200	V
Gittervorspannung	U_g	—2	—1,5	V
Anodenstrom	I_a	10,0	8,5	mA
Steilheit	S	5,5	5,6	mA/V
Durchgriff	D	1,67	1,60	%
Verstärkungsfaktor	μ	60	62	
Innenwiderstand	R_i	11,0	11,3	k Ω

V E B F U N K W E R K E R F U R T

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 50 71 — Fernschreiber 306

b) als Oszillator				
Anodenspannung	U_a	250	200	V
Oszillatorspannung	$U_{osz, eff}$	2,5	2,5	V
Oszillatorgleichspannung	$I_g \times R_g$	—4,2	—4,2	V
Anodenstrom	I_a	7,6	5	mA
Gitterstrom	I_g	4,2	4,2	μA
Steilheit	S	3,1	3,1	mA/V
Mischsteilheit	S_c	2,1	1,9	mA/V
Innenwiderstand	R_i	17,5	21,5	k Ω

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL max}$	550	V
Anodenspannung	$U_a max$	300	V
Anodenbelastung	$N_a max$	2,5	W
Gitterableitwiderstand	$R_g max$	1	M Ω
Katodenstrom	$I_k max$	15	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k max}$	EC 92: 100 UC 92: 150	V V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k max}$	20	k Ω

Kapazitäten:

Eingang	c_e	2,5	pF
Ausgang	c_a	0,45	pF
Anode — Katode	$c_{a/k}$	0,24	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,4	pF
Katode — Faden	$c_{k/f}$	2,3	pF
Katode — Gitter + Faden ¹⁾	$c_{k/g + f}$	4,5	pF
Anode — Gitter + Faden ¹⁾	$c_{a/g + f}$	1,7	pF

Nenngröße: 38 nach (DIN 41 537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 6 g

¹⁾ Bei der Messung ist Stift 2 zu erden.

Freie Sockelkontakte dürfen nicht als Stützpunkte benutzt werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 ~ Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig